

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: S O L L E
REACH-Registrierungsnr.: 01-2119487078-27-xxxx

Chemische Bezeichnung: Weißes Mineralöl (Erdöl)
Dieses Sicherheitsdatenblatt gilt für die folgenden Produkte:
S O L L E 10
S O L L E 20
S O L L E 5
S O L L E

CAS-Nummer: 8042-47-5
EG-Nummer: 232-455-8

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Schmierstoff.
Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: Landefeld Druckluft und Hydraulik GmbH
Straße/Postfach: Konrad-Zuse-Strasse 1
PLZ, Ort: 34123 Kassel
Deutschland
WWW: www.landefeld.de
E-Mail: verkauf@landefeld.de
Telefon: +49 (0)561- 95885-9
Telefax: +49-(0)561-95885-20
Auskunft gebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit:
E-Mail: Holger.Buerger@landefeld.de

1.4 Notrufnummer

GIZ-Nord, Göttingen
Telefon: +49 551-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Asp. Tox. 1; H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)



Signalwort: **Gefahr**

Gefahrenhinweise: H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sicherheitshinweise:	P301+P310 P331 P501	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
----------------------	-------------------------------	---

Besondere Kennzeichnung

Hinweistext für Etiketten: Enthält Weißes Mineralöl (Erdöl).

2.3 Sonstige Gefahren

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Endokrinschädliche Eigenschaften, Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile in Mengen von 0,1 % (w/w) oder mehr, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1 Stoffe**

Chemische Charakterisierung:

Weißes Mineralöl (Erdöl), 100%

CAS-Nummer:

8042-47-5

EG-Nummer:

232-455-8

Zusätzliche Hinweise:

Das Produkt enthält Mineralöl mit weniger als 3 Gew.-% DMSO-Extrakt gemäß IP346.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Bei Einatmen:	Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt:	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gründlich nachspülen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:	Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden. Kein Erbrechen herbeiführen. Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Atemwege freihalten. Sofort Arzt hinzuziehen. Ärztliche Überwachung während mindestens 48 Stunden erforderlich.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Hautreizung, Übelkeit, Erbrechen.
Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.
Aspirationsgefahr: bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Geschlossene Behälter können bei Druck- und Temperaturerhöhung bersten.

Im Brandfall können gefährliche Brandgase und Dämpfe entstehen.

Ferner können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Feuerschutzkleidung tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden.

Wenn möglich, Undichtigkeit beseitigen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Geeignete Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Gegebenenfalls zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Bei Auslaufen von größeren Mengen: Mit unbrennbarem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand/Erde/Kieselgur/Vermiculit) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

Kleine Mengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Nachreinigen.

Verschüttetes Produkt zur Wiederverwendung nie in den Originalbehälter geben.

Zusätzliche Hinweise:

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Geeignete Schutzausrüstung tragen.

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Arbeitsstätte mit einer Augendusche und einer Körperdusche (Notdusche) versehen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Vor Hitze schützen.

Bei Handhabung größerer Mengen Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

- Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Behälter trocken halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren.
- Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Behälter aufrecht lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

- Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse:

10 = Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht LGK 3

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

Typ	Grenzwert
Deutschland: TRGS 900 Kurzzeit	20 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion)
Deutschland: TRGS 900 Langzeit	5 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion)

DNEL/DMEL:

- DNEL Arbeiter, Langzeit, systemisch, inhalativ: 164,56 mg/m³
- DNEL Arbeiter, Langzeit, systemisch, dermal: 217,05 mg/kg bw/d
- DNEL Verbraucher, Langzeit, systemisch, inhalativ: 34,78 mg/m³
- DNEL Verbraucher, Langzeit, systemisch, dermal: 93,02 mg/kg bw/d
- DNEL Verbraucher, Langzeit, systemisch, oral: 25 mg/kg bw/d

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz:

- Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen.
- Empfohlen: Kombinationsfilter A/P1 gemäß EN 14387 benutzen.
- Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/ Dampf/ Aerosol/ Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann.

Handschutz:

- Schutzhandschuhe gemäß DIN EN 374.
- Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, Fluorkautschuk
- Schichtstärke: > 0,425 mm
- Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): > 240 min
- Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz:

- Dicht schließende Schutzbrille gemäß DIN EN ISO 16321-1:2022.

Körperschutz:

- Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- Arbeitsstätte mit einer Augendusche und einer Körperdusche (Notdusche) versehen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe "6.2 Umweltschutzmaßnahmen".

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand bei 20 °C und 101,3 kPa	flüssig
Farbe:	Form: Klar farblos
Geruch:	Geruchlos
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht anwendbar (ASTM D 97)
Siedebeginn und Siedebereich:	> 300 °C (ISO 3405)
Entzündbarkeit:	Nicht anwendbar
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	UEG (Untere Explosionsgrenze): 0,90 Vol-% OEG (Obere Explosionsgrenze): 7,00 Vol-%
Flammpunkt/Flambereich:	> 112 °C c.c. (ISO 2719) 180 °C o.c. (Cleveland)
Zersetzungstemperatur:	Nicht anwendbar
pH-Wert:	Nicht anwendbar
Viskosität, kinematisch:	bei 40 °C: 15 mm ² /s (ASTM D 445)
Wasserlöslichkeit:	Unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	> 3,5 log K(o/w) Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.
Dampfdruck:	< 0,013 kPa (Raumtemperatur, OECD 104) bei 50 °C: Nicht anwendbar
Dichte:	bei 15 °C: 0,8581 g/mL (ISO 12185) bei 20 °C: 0,854 g/mL (ASTM D 1122)
Dampfdichte:	> 2 (Luft = 1)
Partikeleigenschaften:	Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	325 - 355 °C (ASTM E 659)
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar
Weitere Angaben:	Pourpoint: -6 °C (ASTM D 97)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe Unterabschnitt "Möglichkeit gefährlicher Reaktionen".

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.
Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung: Nicht anwendbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität: LD50 Ratte, oral: > 5000 mg/kg (OECD 401)
LD50 Kaninchen, dermal: > 2000 mg/kg (OECD 402)
LC50 Ratte, inhalativ (Stäube/Nebel): > 5 mg/L/4h (OECD 403)

Toxikologische Wirkungen: Akute Toxizität (oral): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Akute Toxizität (dermal): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Akute Toxizität (inhalativ): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Schwere Augenschädigung/-reizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Atemwege: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Wirkungen auf und über die Muttermilch: Fehlende Daten.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr: Asp. Tox. 1; H304 = Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:
Keine.

Symptome

Nach Verschlucken:
Übelkeit, Erbrechen.

Nach Hautkontakt:
Reizung.

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

Fischtoxizität:

LL50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): > 100 mg/L/96h (OECD 203)

NOEL Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle): ≥ 1.000 mg/L/28d

Daphnientoxizität:

LL50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): > 100 mg/L/48h (OECD 202)

NOEL Daphnia magna (Großer Wasserfloh): > 10 mg/L/21d (OECD 211)

Algtoxizität:

NOEL Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): ≥ 100 mg/L/72h (OECD 201)

Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend (WGK-Katalognummer 434)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise:

Biologischer Abbau: 31 %/28d (OECD 301F).

Nicht leicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

> 3,5 log K(o/w)

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität Boden: Gering.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer:

13 02 05* = Nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis.

* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Verpackung

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:

entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:

Nicht eingeschränkt

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:

entfällt

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:

entfällt

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich:

Stoff/Gemisch ist nach den Kriterien der
UN-Modellvorschriften nicht für die Umwelt gefährlich.

Meeresschadstoff - IMDG:

nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse: 10 = Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht LGK 3

Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend (WGK-Katalognummer 434)

Technische Anleitung Luft: 5.2.5

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:

Das Produkt unterliegt nicht der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV).

Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Literatur: BG RCI:
- Merkblatt M050 'Tätigkeiten mit Gefahrstoffen'
- Merkblatt M053 'Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen'

Erstausgabedatum: 28.7.2023

Datenblatt ausstellender Bereich:
siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich

Abkürzungen und Akronyme: ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
AS/NZS: Australische/neuseeländische Norm
Asp. Tox.: Aspirationstoxizität
CAS: Chemical Abstracts Service
CFR: Code of Federal Regulations
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EG: Europäische Gemeinschaft
EN: Europäische Norm
EQ: Freigestellte Mengen
EU: Europäische Union
IATA: Verband für den internationalen Lufttransport
IATA-DGR: Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften
IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
IMDG-Code: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
LC50: Median-Letalkonzentration
LD50: Letale Dosis 50%
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
OECD: Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OSHA: Arbeitsschutzadministration, Amerika
PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
UEG: Untere Explosionsgrenze
vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1 Product identifier

Trade name: S O L L E
REACH registration No.: 01-2119487078-27-xxxx

Chemical name: White mineral oil (petroleum)
This safety data sheet pertains to the following products:
S O L L E 10
S O L L E 20
S O L L E 5
S O L L E

CAS-Number: 8042-47-5
EC-number: 232-455-8

1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

General use: Lubricant.
Reserved for industrial and professional use.

1.3 Details of the supplier of the safety data sheet

Company name: Landefeld Druckluft und Hydraulik GmbH
Street/POB-No.: Konrad-Zuse-Strasse 1
Postal Code, city: 34123 Kassel
Germany
WWW: www.landefeld.de
E-mail: verkauf@landefeld.de
Telephone: +49 (0)561- 95885-9
Telefax: +49-(0)561-95885-20

Department responsible for information:
Abteilung Produktsicherheit:
E-mail: Holger.Buerger@landefeld.de

1.4 Emergency telephone number

Poisons Information Centre of Ireland
Telephone: 01 809 2566

SECTION 2: Hazards identification

2.1 Classification of the substance or mixture

Classification according to EC regulation 1272/2008 (CLP)

Asp. Tox. 1; H304 May be fatal if swallowed and enters airways.

2.2 Label elements

Labelling (CLP)



Signal word: **Danger**

Hazard statements: H304 May be fatal if swallowed and enters airways.

Precautionary statements: P301+P310 IF SWALLOWED: Immediately call a POISON CENTER/doctor.
P331 Do NOT induce vomiting.
P501 Dispose of contents/container to hazardous or special waste collection point.

Special labelling

Text for labelling: Contains White mineral oil (petroleum).

2.3 Other hazards

Special danger of slipping by leaking/spilling product.

Endocrine disrupting properties, Results of PBT and vPvB assessment:

This product does not contain components considered to have endocrine disrupting properties according to REACH Article 57(f) or Commission Delegated regulation (EU) 2017/2100 or Commission Regulation (EU) 2018/605 at levels of 0.1% (w/w) or higher.

This substance does not meet the PBT/vPvB criteria of REACH, Annex XIII.

SECTION 3: Composition/information on ingredients

3.1 Substances

Chemical characterisation: White mineral oil (petroleum), 100%

CAS-Number: 8042-47-5

EC-number: 232-455-8

Additional information: The product contains mineral oil with less than 3% (w/w) DMSO extract according to IP346.

SECTION 4: First aid measures

4.1 Description of first aid measures

General information: If medical advice is needed, have product container or label at hand.
Take off contaminated clothing and wash it before reuse.

In case of inhalation: If breathing is difficult, remove victim to fresh air and keep at rest in a position comfortable for breathing. Seek medical attention if problems persist.

Following skin contact: Immediately clean with water and soap followed by thorough rinsing. In case of skin reactions, consult a physician.

After eye contact: Immediately flush eyes with plenty of flowing water for 10 to 15 minutes holding eyelids apart. Remove contact lenses, if present and easy to do. Continue rinsing. In case of eye irritation consult an ophthalmologist.

After swallowing: Rinse mouth immediately and drink plenty of water. Never give anything by mouth to an unconscious person. Do not induce vomiting. Caution if victim vomits: Risk of aspiration! Keep airway open. Immediately get medical attention. Medical surveillance necessary for at least 48 hours.

4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed

May be fatal if swallowed and enters airways.
Skin irritation, nausea, vomiting.
Prolonged or repeated contact with the product affects the skin's natural oils and induces drying up.
Repeated exposure may cause skin dryness or cracking.

4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

Treat symptomatically.
Aspiration hazard: in case of swallowing or vomiting danger of penetration into the lungs.

SECTION 5: Firefighting measures

5.1 Extinguishing media

Suitable extinguishing media: Water spray jet, foam, extinguishing powder, carbon dioxide.

Extinguishing media which must not be used for safety reasons:

Full water jet.

5.2 Special hazards arising from the substance or mixture

Closed containers may burst when pressure and temperature rise.

May form dangerous gases and vapours in case of fire.

Furthermore, there may develop: Carbon monoxide and carbon dioxide.

5.3 Advice for firefighters

Special protective equipment for firefighters:

Wear self-contained positive pressure breathing apparatus and full firefighting protective clothing.

Additional information:

Use fine water spray to cool endangered containers.

Do not allow water used to extinguish fire to enter drains, ground or waterways.

Fire residuals and contaminated extinguishing water must be disposed of in accordance with the regulations of the local authorities.

SECTION 6: Accidental release measures

6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

Do not breathe mist/vapours/spray. Avoid contact with the substance.

If possible, eliminate leakage. Provide adequate ventilation.

Wear appropriate protective equipment. Keep unprotected people away.

Take off contaminated clothing and wash it before reuse.

6.2 Environmental precautions

Do not allow to enter into ground-water, surface water or drains.

If necessary notify appropriate authorities.

6.3 Methods and material for containment and cleaning up

In case of spills of large quantities: Take up with non-flammable, liquid binding material (e.g. sand/earth/diatomaceous earth/vermiculit) and perform disposal according to instructions.

Small quantities: Wipe up with absorbent material (eg. cloth, fleece). Final cleaning.

Never return spills in original containers for re-use.

Additional information:

Special danger of slipping by leaking/spilling product.

6.4 Reference to other sections

Refer additionally to section 8 and 13.

SECTION 7: Handling and storage

7.1 Precautions for safe handling

Advices on safe handling:

Provide adequate ventilation, and local exhaust as needed. Do not breathe mist/vapours/spray. Do not get in eyes, on skin, or on clothing. Wear appropriate protective equipment.

Do not eat, drink or smoke when using this product. Wash hands thoroughly after handling. Take off contaminated clothing and wash it before reuse.

Work place should be equipped with a shower and an eye rinsing apparatus.

Precautions against fire and explosion:

Keep away from heat.

When handling larger quantities, take precautionary measures against electrostatic charging.

7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Requirements for storerooms and containers:

Keep container tightly closed and in a well-ventilated place.
Keep container dry. Keep only in the original container.
Protect from heat and direct sunlight.
Store containers in upright position.

Hints on joint storage:

Do not store together with strong oxidizing agents.
Keep away from food, drink and animal feedingstuffs.

7.3 Specific end use(s)

No information available.

SECTION 8: Exposure controls/personal protection

8.1 Control parameters

Occupational exposure limit values:

Type	Limit value
Ireland: 8 hours	5 mg/m ³ (Oil mist mineral, inhalable fraction)

DNEL/DMEL:

DNEL Workers, long-term, systemic, inhalative: 164.56 mg/m³
DNEL Workers, long-term, systemic, dermal: 217.05 mg/kg bw/d
DNEL Consumer, long-term, systemic, inhalative: 34.78 mg/m³
DNEL Consumer, long-term, systemic, dermal: 93.02 mg/kg bw/d
DNEL Consumer, long-term, systemic, oral: 25 mg/kg bw/d

8.2 Exposure controls

Provide good ventilation and/or an exhaust system in the work area.

Personal protection equipment

Occupational exposure controls

Respiratory protection: In case of inadequate ventilation wear respiratory protection. Respiratory protection must be worn whenever the WEL levels have been exceeded.

Recommended: Use combination filter type A/P1 according to EN 14387.
The filter class must be suitable for the maximum contaminant concentration (gas/vapour/aerosol/particulates) that may arise when handling the product.

Hand protection:

Protective gloves according to BS EN 374.
Glove material: Nitrile rubber, fluoro rubber
Layer thickness: > 0.425 mm
Breakthrough time: > 240 min
Observe glove manufacturer's instructions concerning penetrability and breakthrough time.

Eye protection:

Tightly sealed goggles according to BS EN ISO 16321-1:2022.

Body protection:

Wear suitable protective clothing.

General protection and hygiene measures:

Do not breathe mist/vapours/spray. Do not get in eyes, on skin, or on clothing. Do not eat, drink or smoke when using this product. Wash hands thoroughly after handling. Take off contaminated clothing and wash it before reuse. Work place should be equipped with a shower and an eye rinsing apparatus.

Environmental exposure controls

Refer to "6.2 Environmental precautions".

SECTION 9: Physical and chemical properties

9.1 Information on basic physical and chemical properties

Physical state at 20 °C and 101.3 kPa	liquid
Colour:	Form: Clear colourless
Odour:	Odourless
Odour threshold:	No data available
Melting point/freezing point:	Not applicable (ASTM D 97)
Initial boiling point and boiling range:	> 300 °C (ISO 3405)
Flammability:	Not applicable
Upper/lower flammability or explosive limits:	LEL (Lower Explosion Limit): 0.90 Vol-% UEL (Upper Explosive Limit): 7.00 Vol-%
Flash point/flash point range:	> 112 °C c.c. (ISO 2719) 180 °C o.c. (Cleveland)
Decomposition temperature:	Not applicable
pH:	Not applicable
Viscosity, kinematic:	at 40 °C: 15 mm ² /s (ASTM D 445)
Water solubility:	Insoluble
Partition coefficient: n-octanol/water:	> 3.5 log K(o/w) Based on the n-octanol/water partition coefficient significant accumulation in organisms is not expected.
Vapour pressure:	< 0.013 kPa (Room temperature, OECD 104) at 50 °C: Not applicable
Density:	at 15 °C: 0.8581 g/mL (ISO 12185) at 20 °C: 0.854 g/mL (ASTM D 1122)
Vapour density:	> 2 (Air = 1)
Particle characteristics:	Not applicable

9.2 Other information

Explosive properties:	No data available
Oxidizing characteristics:	No data available
Auto-ignition temperature:	325 - 355 °C (ASTM E 659)
Evaporation rate:	No data available
Additional information:	Pour point: -6 °C (ASTM D 97)

SECTION 10: Stability and reactivity

10.1 Reactivity

Refer to subsection "Possibility of hazardous reactions".

10.2 Chemical stability

Stable under recommended storage conditions.

10.3 Possibility of hazardous reactions

No hazardous reaction when handled and stored according to provisions.

10.4 Conditions to avoid

Keep away from heat sources, sparks and open flames.
Protect from direct sunlight.

10.5 Incompatible materials

Strong oxidizing agents.

10.6 Hazardous decomposition products

Thermal decomposition: Not applicable

SECTION 11: Toxicological information

11.1 Information on hazard classes as defined in Regulation (EC) No 1272/2008

Acute toxicity: LD50 Rat, oral: > 5000 mg/kg (OECD 401)
 LD50 Rabbit, dermal: > 2000 mg/kg (OECD 402)
 LC50 Rat, inhalative (dusts/mist): > 5 mg/L/4h (OECD 403)

Toxicological effects: Acute toxicity (oral): Based on available data, the classification criteria are not met.
 Acute toxicity (dermal): Based on available data, the classification criteria are not met.
 Acute toxicity (inhalative): Based on available data, the classification criteria are not met.
 Skin corrosion/irritation: Based on available data, the classification criteria are not met.
 Serious eye damage/irritation: Based on available data, the classification criteria are not met.
 Sensitisation to the respiratory tract: Based on available data, the classification criteria are not met.
 Skin sensitisation: Based on available data, the classification criteria are not met.
 Germ cell mutagenicity/Genotoxicity: Based on available data, the classification criteria are not met.
 Carcinogenicity: Based on available data, the classification criteria are not met.
 Reproductive toxicity: Based on available data, the classification criteria are not met.
 Effects on or via lactation: Lack of data.
 Specific target organ toxicity (single exposure): Based on available data, the classification criteria are not met.
 Specific target organ toxicity (repeated exposure): Based on available data, the classification criteria are not met.
 Aspiration hazard: Asp. Tox. 1; H304 = May be fatal if swallowed and enters airways.

11.2 Information on other hazards

Endocrine disrupting properties: None.

Symptoms

In case of ingestion:
 Nausea, vomiting.

After contact with skin:
 Irritation.
 Prolonged or repeated contact with the product affects the skin's natural oils and induces drying up.
 Repeated exposure may cause skin dryness or cracking.

SECTION 12: Ecological information

12.1 Toxicity

Aquatic toxicity: Fish toxicity:
 LL50 Oncorhynchus mykiss: > 100 mg/L/96h (OECD 203)
 NOEL Oncorhynchus mykiss: ≥ 1,000 mg/L/28d
 Daphnia toxicity:
 LL50 Daphnia magna (Big water flea): > 100 mg/L/48h (OECD 202)
 NOEL Daphnia magna (Big water flea): > 10 mg/L/21d (OECD 211)
 Algae toxicity:
 NOEL Pseudokirchneriella subcapitata (green algae): ≥ 100 mg/L/72h (OECD 201)

12.2 Persistence and degradability

Further details: Biodegradation: 31 %/28d (OECD 301F).
Not easily degradable.

12.3 Bioaccumulative potential

Partition coefficient: n-octanol/water:
> 3.5 log K(o/w)
Based on the n-octanol/water partition coefficient significant accumulation in organisms is not expected.

12.4 Mobility in soil

Mobility soil: Low.

12.5 Results of PBT and vPvB assessment

This substance does not meet the PBT/vPvB criteria of REACH, Annex XIII.

12.6 Endocrine disrupting properties

None.

12.7 Other adverse effects

General information: Do not allow to enter into ground-water, surface water or drains.

SECTION 13: Disposal considerations**13.1 Waste treatment methods****Product**

Waste key number: 13 02 05* = Mineral-based non-chlorinated engine, gear and lubricating oils.
* = Evidence for disposal must be provided.

Recommendation: Dispose of waste according to applicable legislation.
Do not dispose of with household waste.

Package

Recommendation: Dispose of waste according to applicable legislation.
Handle contaminated packages in the same way as the substance itself.
Non-contaminated packages may be recycled.

SECTION 14: Transport information**14.1 UN number or ID number**

ADR/RID, IMDG, IATA-DGR: not applicable

14.2 UN proper shipping name

ADR/RID, IMDG, IATA-DGR: Not restricted

14.3 Transport hazard class(es)

ADR/RID, IMDG, IATA-DGR: not applicable

14.4 Packing group

ADR/RID, IMDG, IATA-DGR: not applicable

14.5 Environmental hazards

Dangerous for the environment:

Substance/mixture is not environmentally hazardous according to the criteria of the UN model regulations.

Marine pollutant:

no

14.6 Special precautions for user

No dangerous good in sense of these transport regulations.

14.7 Maritime transport in bulk according to IMO instruments

No data available

SECTION 15: Regulatory information

15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

National regulations - EC member states

Further regulations, limitations and legal requirements:

Use restriction according to REACH annex XVII, no.: 3

15.2 Chemical Safety Assessment

For this substance a chemical safety assessment has been carried out.

SECTION 16: Other information

Date of first version: 28/7/2023

Department issuing data sheet:

see section 1: Department responsible for information

Abbreviations and acronyms: ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
AS/NZS: Australian Standards/New Zealand Standards
Asp. Tox.: Aspiration toxicity
CAS: Chemical Abstracts Service
CFR: Code of Federal Regulations
CLP: Classification, Labelling and Packaging
DMEL: Derived minimal effect level
DNEL: Derived no-effect level
EC: European Community
EN: European Standard
EQ: Excepted quantities
EU: European Union
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: International Air Transport Association – Dangerous Goods Regulations
IBC Code: International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IMDG Code: International Maritime Dangerous Goods Code
LC50: Median lethal concentration
LD50: Lethal dose 50%
LEL: Lower Explosion Limit
MARPOL: Maritime Pollution: The International Convention for the Prevention of Pollution from Ships
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
OEL: Occupational Exposure Limit Value
OSHA: Occupational Safety and Health Administration
PBT: Persistent, bioaccumulative and toxic
PNEC: Predicted no-effect concentration
REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
RID: Regulations Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail
TLV: Threshold Limit Value
TRGS: Technical Rules for Hazardous Substances
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative
WEL: Workplace Exposure Limit

The information in this data sheet has been established to our best knowledge and was up-to-date at time of revision. It does not represent a guarantee for the properties of the product described in terms of the legal warranty regulations.

RUBRIQUE 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/de l'entreprise

1.1 Identificateur de produit

Nom commercial du produit: S O L L E

Numéro d'enregistrement REACH:

01-2119487078-27-xxxx

Désignation chimique: Huile minérale blanche (pétrole)

Cette fiche de données de sécurité est valable pour les produits suivants:

S O L L E 10

S O L L E 20

S O L L E 5

S O L L E

Numéro CAS: 8042-47-5

Numéro CE: 232-455-8

1.2 Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Utilisation générale: Lubrifiant.

Réservé aux utilisateurs industriels et professionnels.

1.3 Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Nom de la société: Landefeld Druckluft und Hydraulik GmbH

Rue/B.P.: Konrad-Zuse-Strasse 1

Place, Lieu: 34123 Kassel

Allemagne

WWW: www.landefeld.de

E-mail: verkauf@landefeld.de

Téléphone: +49 (0)561- 95885-9

Télécopie: +49-(0)561-95885-20

Service responsable de l'information:

Abteilung Produktsicherheit:

E-mail: Holger.Buerger@landefeld.de

1.4 Numéro d'appel d'urgence

Centre anti-Poisons de Strasbourg,

Téléphone: +33 388 373737

RUBRIQUE 2: Identification des dangers

2.1 Classification de la substance ou du mélange

Classification conformément au règlement (CE) 1272/2008 (CLP)

Asp. Tox. 1; H304 Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.

2.2 Éléments d'étiquetage

Étiquette (CLP)



Mention d'avertissement: **Danger**

Mentions de danger: H304

Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.

Conseils de prudence:	P301+P310	EN CAS D'INGESTION: appeler immédiatement un CENTRE ANTIPOISON/un médecin.
	P331	NE PAS faire vomir.
	P501	Éliminer le contenu/récipient dans un centre de collecte des déchets dangereux ou spéciaux.

Marquage spécial

Texte pour l'étiquetage: Contient Huile minérale blanche (pétrole).

2.3 Autres dangers

Sol dangereusement glissant en cas d'écoulement/de déversement du produit.

Propriétés perturbant le système endocrinien, Résultats des évaluations PBT et vPvB:

Ce produit ne contient pas de composants en quantité égale ou supérieure à 0,1 % (p/p) qui présentent des propriétés perturbant le système endocrinien conformément à l'article 57(f) de REACH ou au règlement délégué (UE) 2017/2100 de la Commission ou au règlement délégué (UE) 2018/605 de la Commission.

Cette substance ne remplit pas les critères PTB/vPvB du Règlement REACH annexe XIII.

RUBRIQUE 3: Composition/informations sur les composants

3.1 Substances

Spécification chimique:	Huile minérale blanche (pétrole), 100%
Numéro CAS:	8042-47-5
Numéro CE:	232-455-8

Indications complémentaires: Le produit contient de l'huile minérale avec moins de 3 % (m/m) d'extrait de DMSO, conformément à la norme IP346.

RUBRIQUE 4: Premiers secours

4.1 Description des mesures de premiers secours

Informations générales:	En cas de consultation d'un médecin, garder à disposition le récipient ou l'étiquette. Enlever les vêtements contaminés et les laver avant réutilisation.
En cas d'inhalation:	S'il y a difficulté à respirer, transporter la victime à l'extérieur et la maintenir au repos dans une position où elle peut confortablement respirer. En cas de malaises persistants, consulter un médecin.
Après contact avec la peau:	Laver aussitôt avec de l'eau et du savon puis rincer soigneusement. En cas de réactions cutanées, consulter un médecin.
Contact avec les yeux:	Rincer l'oeil aussitôt en tenant les paupières ouvertes pendant 10 à 15 minutes sous l'eau courante. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer. En cas d'irritation oculaire, consulter un ophtamologue.
Ingestion:	Se rincer aussitôt la bouche et boire beaucoup d'eau. Ne jamais rien faire avaler à une personne sans connaissance. Ne pas provoquer de vomissement. Attention en cas de vomissement: risque d'aspiration! Veiller à ce que les voies respiratoires restent libres. Appeler aussitôt un médecin. Surveillance médicale nécessaire pendant au moins 48 heures.

4.2 Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.
Irritation cutanée, nausée, vomissement.
Un contact prolongé ou fréquent avec le produit déséquilibre la teneur en sébum de la peau et provoque le dessèchement de celle-ci.
L'exposition répétée peut provoquer dessèchement ou gerçures de la peau.

4.3 Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Traitement symptomatique.

Danger en cas d'aspiration: En cas d'ingestion ou de vomissement, risque de pénétration dans les poumons.

RUBRIQUE 5: Mesures de lutte contre l'incendie

5.1 Moyens d'extinction

Agents d'extinction appropriés:

Jet d'eau en aspersion, mousse, poudre d'extinction, dioxyde de carbone.

Agents d'extinction déconseillés pour des raisons de sécurité:

Jet d'eau à grand débit.

5.2 Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

Les récipients fermés peuvent éclater suite à une montée en pression et en température.

En cas d'incendie, risque de formation de gaz de fumée et de vapeurs toxiques.

Il peut se dégager par ailleurs: Monoxyde de carbone et dioxyde de carbone.

5.3 Conseils aux pompiers

Équipement spécial de protection en cas d'incendie:

Utiliser un appareil respiratoire autonome et des vêtements ignifugés.

Indications complémentaires: Refroidir les récipients exposés au danger par aspersion d'eau.

Ne pas laisser s'écouler l'eau d'extinction dans les canalisations, le sol ou le milieu aquatique.

Les résidus de l'incendie et l'eau d'extinction contaminée doivent être évacués conformément aux directives officielles locales.

RUBRIQUE 6: Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1 Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Ne pas respirer les brouillards/vapeurs/aérosols. Éviter le contact avec la substance.

Si possible, colmater la fuite. Assurer une aération suffisante.

Porter un équipement de protection approprié. Tenir toute personne non protégée à l'écart.

Enlever les vêtements contaminés et les laver avant réutilisation.

6.2 Précautions pour la protection de l'environnement

Ne pas laisser pénétrer dans la nappe phréatique, les plans d'eau ou les canalisations.

Informez si nécessaire les autorités compétentes.

6.3 Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

En cas d'un épanchement de fortes quantités: Ramasser avec un produit absorbant non inflammable (par ex. sable/terre/kieselguhr/vermiculite) et éliminer conformément aux dispositions légales en vigueur.

En quantité réduite: Nettoyer avec un matériau absorbant (p. ex. chiffon, non-tissé). Nettoyer.

Ne jamais remettre le produit déversé dans le conteneur d'origine en vue d'une réutilisation.

Indications complémentaires: Sol dangereusement glissant en cas d'écoulement/de déversement du produit.

6.4 Référence à d'autres rubriques

Voir section 8 et 13 pour de plus amples informations.

RUBRIQUE 7: Manipulation et stockage

7.1 Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Précautions de manipulation: Assurer une bonne aération et ventilation de l'entrepôt et du poste de travail. Ne pas respirer les brouillards/vapeurs/aérosols. Éviter tout contact avec les yeux, la peau ou les vêtements. Porter un équipement de protection approprié.
Ne pas manger, boire ou fumer en manipulant ce produit. Se laver les mains soigneusement après manipulation. Enlever les vêtements contaminés et les laver avant réutilisation.
Equiper les lieux de travail d'un rince-oeil et d'une douche de premier secours.

Protection contre l'incendie et les explosions:
Conserver à l'écart de la chaleur.
Lors de la manipulation de grandes quantités, prendre des mesures contre la charge électrostatique.

7.2 Conditions d'un stockage sûr, y compris les éventuelles incompatibilités

Conditions de stockage et de conditionnement:
Conserver le récipient bien fermé et dans un endroit bien ventilé.
Conserver le récipient à l'abri de l'humidité. Conserver uniquement dans le récipient d'origine.
Protéger de la chaleur et des radiations solaires directes.
A stocker en position debout.

Conseils pour le stockage en commun:
Ne pas stocker avec oxydants forts.
Conserver à l'écart des aliments et boissons, y compris ceux pour animaux.

7.3 Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Aucune information disponible.

RUBRIQUE 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1 Paramètres de contrôle

Indications complémentaires: Ne contient aucune substance ayant des valeurs limites sur le lieu de travail.

DNEL/DMEL:
DNEL Ouvriers, long terme, systémique, par inhalation: 164,56 mg/m³
DNEL Ouvriers, long terme, systémique, dermique: 217,05 mg/kg bw/d
DNEL Consommateur, long terme, systémique, par inhalation: 34,78 mg/m³
DNEL Consommateur, long terme, systémique, dermique: 93,02 mg/kg bw/d
DNEL Consommateur, long terme, systémique, par voie orale: 25 mg/kg bw/d

8.2 Contrôles de l'exposition

Assurer une bonne ventilation de l'atelier et/ou mettre en place un système d'aspiration de l'air au poste de travail.

Protection individuelle

Contrôle de l'exposition professionnelle

Protection respiratoire: Lorsque la ventilation du local est insuffisante, porter un équipement de protection respiratoire. Au delà des limites de concentration au poste de travail (VME), porter un appareil respiratoire.
Recommandé: Utiliser un filtre combiné A/P1 conforme EN 14387
La classe du filtre de protection respiratoire doit impérativement être adaptée à la concentration maximale de matière nocive (gaz/vapeur/aérosol/particules) pouvant se dégager lors de la manipulation du produit.

Protection des mains: Gants de protection conforme à la norme NF EN 374.
Type de gants: Caoutchouc nitrile, caoutchouc fluoré
Epaisseur du revêtement: > 0,425 mm
Période de latence: > 240 min
Observer les indications du fabricant de gants de protection quant à leur perméabilité et leur résistance au percement.

Protection oculaire: Lunettes de protection hermétiques conformes à la norme NF EN ISO 16321-1:2022.

Protection corporelle: Porter un vêtement de protection approprié.

Mesures générales de protection et d'hygiène:

Ne pas respirer les brouillards/vapeurs/aérosols. Éviter tout contact avec les yeux, la peau ou les vêtements. Ne pas manger, boire ou fumer en manipulant ce produit. Se laver les mains soigneusement après manipulation. Enlever les vêtements contaminés et les laver avant réutilisation. Equiper les lieux de travail d'un rince-œil et d'une douche de premier secours.

Contrôles d'exposition liés à la protection de l'environnement

Cf. "6.2 Précautions pour la protection de l'environnement".

RUBRIQUE 9: Propriétés physiques et chimiques

9.1 Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

État physique à 20 °C et 101,3 kPa	liquide
Couleur:	Forme: Limpide incolore
Odeur:	Inodore
Seuil olfactif:	Aucune donnée disponible
Point de fusion/point de congélation:	Non applicable (ASTM D 97)
Point initial d'ébullition et intervalle d'ébullition:	> 300 °C (ISO 3405)
Inflammabilité:	Non applicable
Limites supérieures/inférieures d'inflammabilité ou limites d'explosivité:	LIE (Limite Inférieure d'Explosivité): 0,90 Vol% LSE (Limite Supérieure d'Explosivité): 7,00 Vol%
Point éclair/plage d'inflammabilité:	> 112 °C c.c. (ISO 2719) 180 °C o.c. (Cleveland)
La température de décomposition:	Non applicable
pH:	Non applicable
Viscosité, cinématique:	à 40 °C: 15 mm ² /s (ASTM D 445)
Solubilité dans l'eau:	Insoluble
Coefficient de partage: n-octanol/eau:	> 3,5 log K(o/w) D'après le coefficient de partage n-octanol/eau, une accumulation significative dans les organismes est peu probable.
Tension de vapeur:	< 0,013 kPa (Température ambiante, OECD 104) à 50 °C: Non applicable
Densité:	à 15 °C: 0,8581 g/mL (ISO 12185) à 20 °C: 0,854 g/mL (ASTM D 1122)
Densité de la vapeur:	> 2 (Air = 1)
Caractéristiques des particules:	Non applicable

9.2 Autres informations

Propriétés explosives:	Aucune donnée disponible
Propriétés comburantes:	Aucune donnée disponible
Température d'auto-inflammabilité:	325 - 355 °C (ASTM E 659)
Taux d'évaporation:	Aucune donnée disponible
Indications diverses:	Point d'écoulement: -6 °C (ASTM D 97)

RUBRIQUE 10: Stabilité et réactivité

10.1 Réactivité

Voir sous-section «Possibilité de réactions dangereuses».

10.2 Stabilité chimique

Stable si stocké dans les conditions prévues.

10.3 Possibilité de réactions dangereuses

Des réactions dangereuses ne se produisent pas si utilisé et stocké correctement.

10.4 Conditions à éviter

Tenir éloigné de toute source de chaleur, d'étincelle ou de flamme ouverte.
Protéger des radiations solaires directes.

10.5 Matières incompatibles

Oxydants forts.

10.6 Produits de décomposition dangereux

Décomposition thermique: Non applicable

RUBRIQUE 11: Informations toxicologiques

11.1 Informations sur les classes de danger telles que définies dans le règlement (CE) no 1272/2008

Toxicité aiguë:	DL50 Rat, par voie orale: > 5000 mg/kg (OCDE 401) DL50 Lapin, dermique: > 2000 mg/kg (OCDE 402) CL50 Rat, par inhalation (poussières/brouillard): > 5 mg/L/4h (OCDE 403)
Effets toxicologiques:	Toxicité aiguë (par voie orale): Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis. Toxicité aiguë (dermique): Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis. Toxicité aiguë (par inhalation): Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis. Corrosion cutanée/irritation cutanée: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis. Lésions oculaires graves/irritation oculaire: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis. Sensibilisation respiratoire: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis. Sensibilisation cutanée: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis. Mutagénicité sur les cellules germinales/Génotoxicité: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis. Cancérogénicité: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis. Toxicité pour la reproduction: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis. Effets sur et par le lait maternel: Manque de données. Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition unique): Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis. Toxicité spécifique pour certains organes cibles (exposition répétée): Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis. Danger par aspiration: Asp. Tox. 1; H304 = Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.

11.2 Informations sur les autres dangers

Propriétés perturbant le système endocrinien:
Aucune.

Symptômes

Après absorption:

Nausée, vomissement.

Après contact avec la peau:

Irritation.

Un contact prolongé ou fréquent avec le produit déséquilibre la teneur en sébum de la peau et provoque le dessèchement de celle-ci.

L'exposition répétée peut provoquer dessèchement ou gerçures de la peau.

RUBRIQUE 12: Informations écologiques**12.1 Toxicité**

Toxicité aquatique:

Toxicité pour le poisson:

LL50 Oncorhynchus mykiss: > 100 mg/L/96h (OECD 203)

NOEL Oncorhynchus mykiss: ≥ 1.000 mg/L/28d

Toxicité pour la daphnia:

LL50 Daphnia magna (puce d'eau géante): > 100 mg/L/48h (OECD 202)

NOEL Daphnia magna (puce d'eau géante): > 10 mg/L/21d (OECD 211)

Toxicité pour les algues:

NOEL Pseudokirchneriella subcapitata (algue verte): ≥ 100 mg/L/72h (OECD 201)

12.2 Persistance et dégradabilité

Indications diverses:

Biodégradabilité: 31 %/28d (OECD 301F).

Difficilement dégradable.

12.3 Potentiel de bioaccumulation

Coefficient de partage: n-octanol/eau:

> 3,5 log K(o/w)

D'après le coefficient de partage n-octanol/eau, une accumulation significative dans les organismes est peu probable.

12.4 Mobilité dans le sol

Mobilité terre: Faible.

12.5 Résultats des évaluations PBT et vPvB

Cette substance ne remplit pas les critères PTB/vPvB du Règlement REACH annexe XIII.

12.6 Propriétés perturbant le système endocrinien

Aucune.

12.7 Autres effets néfastes

Remarques générales:

Ne pas laisser pénétrer dans la nappe phréatique, les plans d'eau ou les canalisations.

RUBRIQUE 13: Considérations relatives à l'élimination**13.1 Méthodes de traitement des déchets****Produit**

Code de déchet:

13 02 05* = Huiles moteur, de boîte de vitesses et de lubrification non chlorées à base minérale.
* = Soumis à une documentation.

Recommandation:

L'élimination doit se faire selon les prescriptions des autorités locales.
Ne doit pas être éliminé avec les ordures ménagères.

Conditionnement

Recommandation: L'élimination doit se faire selon les prescriptions des autorités locales.
Les emballages contaminés doivent être traités comme la substance.
Les emballages non pollués et complètement vides peuvent être destinés à un recyclage.

RUBRIQUE 14: Informations relatives au transport**14.1 Numéro ONU ou numéro d'identification**

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:
néant

14.2 Désignation officielle de transport de l'ONU

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:
Non réglementé

14.3 Classe(s) de danger pour le transport

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:
néant

14.4 Groupe d'emballage

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR:
néant

14.5 Dangers pour l'environnement

Dangereux pour l'environnement:
La substance/le mélange ne présente pas un danger
pour l'environnement sur la base des critères des
règlements types de l'ONU.

Polluant marin - IMDG: non

14.6 Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Le produit n'est pas un produit dangereux selon les règlements applicables au transport.

14.7 Transport maritime en vrac conformément aux instruments de l'OMI

Aucune donnée disponible

RUBRIQUE 15: Informations réglementaires**15.1 Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement****Directives nationales - France**

Aucune donnée disponible

Directives nationales - États-membres de la CE

Autres informations, restrictions et dispositions légales:
Restriction d'utilisation conformément à l'annexe XVII, du règlement REACH n°: 3

15.2 Évaluation de la sécurité chimique

Une évaluation de la sécurité chimique a été effectuée pour cette substance.

RUBRIQUE 16: Autres informations

Créée: 28/7/2023

Service responsable de la fiche technique:

voir rubrique 1: Service responsable de l'information

Abréviations et acronymes:

- ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises par voies de navigation intérieures
- ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
- AS/NZS: Norme Australienne/Néo-zélandaise
- Asp. Tox.: Toxicité par aspiration
- CAS: Service des résumés chimiques
- CE: Communauté européenne
- CFR: Code des règlements fédéraux
- CL50: Concentration létale médiane
- CLP: Classification, étiquetage et emballage
- Code IMDG: Code Maritime International des Marchandises Dangereuses
- DL50: Dose létale 50%
- DMEL: Dose dérivée avec effet minimum
- DNEL: Dose dérivée sans effet
- EN: Norme européenne
- EQ: Quantités exceptées
- IATA: Association du transport aérien international
- IATA-DGR: Association du transport aérien international – Règlement sur les marchandises dangereuses
- IBC Code: Code international pour la construction et l'équipement des navires transportant des produits chimiques dangereux en vrac
- LEP: Limite d'exposition professionnelle
- LIE: Limite Inférieure d'Explosivité
- MARPOL: Convention internationale pour la prévention de la pollution par les navires
- OCDE: Organisation de Coopération et de Développement Économiques
- OSHA: Administration de la sécurité et de la santé au travail
- PBT: Persistant, bioaccumulable et toxique
- PNEC: Concentration prédite sans effet
- REACH: Enregistrement, évaluation, autorisation et restriction des substances chimiques
- RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
- TLV: Valeur limite d'exposition
- TRGS: Règles techniques pour les substances dangereuses
- UE: Union européenne
- vPvB: Très persistantes et très bioaccumulables

Les informations de cette fiche de données techniques ont été élaborées avec le plus grand soin et correspondent au stade des connaissances à la date de mise à jour. Elles ne représentent pas de garantie de propriété du produit/des produits décrit/s au sens des règlements de garantie légaux.